

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 1 von 21

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farbe

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Chesterton International GmbH	
Straße:	Am Lenzenfleck 23	
Ort:	DE-85737 Ismaning GERMANY	
Telefon:	+49 89 99 65 46 - 0	Telefax: +49 89 99 65 46 - 50
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
E-Mail (Ansprechpartner):	eu-sds@chesterton.com	
Internet:	www.chesterton.com	
Auskunftgebender Bereich:	eu-sds@chesterton.com	

##### 1.4. Notrufnummer:

+49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 2 von 21

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Hexamethylendiisocyanat, oligomer  
2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin  
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat  
Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 3 von 21

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1330-20-7	Xylol			25 - < 50 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			
28182-81-2	Hexamethylendiisocyanat, oligomer			15 - < 20 %
	500-060-2		01-2119485796-17	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			7 - < 10 %
	203-603-9	607-195-00-7	01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3; H226			
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin			3 - < 5 %
	203-542-8	603-047-00-0	01-2119492298-24	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H226 H332 H312 H302 H314			
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat			0,15 - 0,25 %
	223-861-6	615-008-00-5	01-2119490408-31	
	Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H331 H315 H319 H334 H317 H335 H411			
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan			0,1 - 0,15 %
	201-039-8	050-030-00-3	01-2119496068-27	
	Muta. 2, Repr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H341 H360FD H318 H317 H370 H372 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

###### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

###### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 4 von 21

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 5 von 21

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

###### Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

###### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

##### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

###### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:  
 Nahrungs- und Futtermittel  
 Oxidationsmittel

###### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:  
 Frost  
 Hitze  
 Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

##### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1. Zu überwachende Parameter

###### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
4098-71-9	3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat	0,005	0,046		1;=2(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 6 von 21

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 7 von 21

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1330-20-7	Xylol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	221 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	65,3 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	221 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	442 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	442 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	212 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	65,3 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	260 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	260 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
28182-81-2	Hexamethylendiisocyanat, oligomer			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,5 mg/m <sup>3</sup>
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	275 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	550 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	796 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	33 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	33 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	320 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,438 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,126 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,76 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,28 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,76 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	13,53 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 8 von 21

Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	1,2 mg/kg KG/d
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,045 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,045 mg/m <sup>3</sup>
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,059 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,02 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,43 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	2,08 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,005 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,04 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,16 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,003 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,02 mg/kg KG/d

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 9 von 21

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
1330-20-7	Xylol	
Süßwasser		0,327 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,327 mg/l
Meerwasser		0,327 mg/l
Süßwassersediment		12,46 mg/kg
Meeressediment		12,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		6,58 mg/l
Boden		2,31 mg/kg
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	
Süßwasser		0,635 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		6,35 mg/l
Meerwasser		0,064 mg/l
Süßwassersediment		3,29 mg/kg
Meeressediment		0,329 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,29 mg/kg
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin	
Süßwasser		0,066 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,661 mg/l
Meerwasser		0,004 mg/l
Süßwassersediment		0,246 mg/kg
Meeressediment		0,015 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,01 mg/kg
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat	
Süßwasser		0,027 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,27 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		98,51 mg/kg
Meeressediment		1,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10,6 mg/l
Boden		19,8 mg/kg
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 10 von 21

Süßwasser	0 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,005 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Süßwassersediment	0,05 mg/kg
Meeressediment	0,005 mg/kg
Sekundärvergiftung	0,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
Boden	0,041 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

##### **Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk

Tragedauer bei permanentem Kontakt: Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):  $>480$  min

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,1$  mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)  $> 30$  min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### **Körperschutz**

Schutzkleidung

##### **Atemschutz**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) ABEK-P2

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	verschiedene
Geruch:	charakteristisch

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 11 von 21

pH-Wert: Keine Daten verfügbar

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich: 36 °C

Sublimationstemperatur: Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt: Keine Daten verfügbar

Pourpoint: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: 30 °C

#### Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

#### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze: 1,1

Obere Explosionsgrenze: 7

Zündtemperatur: 315 °C

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 6,7 - 8,2 hPa

Dichte (bei 20 °C): 1,038 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: Keine Daten verfügbar

Kin. Viskosität:  
(bei 20 °C) 25 mm<sup>2</sup>/s

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt: 36,0

#### 9.2. Sonstige Angaben

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 12 von 21

Festkörpergehalt: 64,0  
Es liegen keine Informationen vor.

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

##### **10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

##### **10.2. Chemische Stabilität**

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

##### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

##### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

##### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

###### **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

###### **ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 14,88 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,034 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 13 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1330-20-7	Xylol				
	oral	LD50 mg/kg	3523	Ratte	Study report (1986) EU Method B.1
	dermal	LD50 mg/kg	12126	Kaninchen	Publication (1962) Single dermal dose under occlusion follo
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	6700 mg/l	Ratte	Toxicol Appl Pharmacol 33:543-558. (1975) EU Method B.2
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
28182-81-2	Hexamethylendiisocyanat, oligomer				
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	1,67 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2				
	oral	LD50 mg/kg	6190 - 10000	Ratte	Study report (1985) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1985) OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>23,878	Ratte	
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin				
	oral	LD50 mg/kg	1182,7	Ratte	Study report (1991) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	1219	Ratte	Publication (1996) OECD Guideline 403
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	1641 mg/l	Ratte	Publication (1996) OECD Guideline 403
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat				
	oral	LD50 mg/kg	4814	Ratte	Study report (1976) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 7000	Ratte	Study report (1985) OECD Guideline 402
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan				
	oral	LD50 mg/kg	2071	Ratte	Study report (1981) OECD Guideline 401

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 14 von 21

	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2010)	OECD Guideline 402
--	--------	---------------	--------	-------	---------------------	--------------------

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Hexamethylendiisocyanat, oligomer;  
3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat; Dibutylzinndilaurat;  
Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan)

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Hexamethylendiisocyanat, oligomer)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 15 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
1330-20-7	Xylol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 8,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 4,9 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l > 3,4	48 h	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Fischtoxizität	NOEC mg/l > 1,3	56 d	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denve	Fish were exposed in artificial streams
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l 1,17	7 d	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Akute Bakterientoxizität	(> 175 mg/l)	0,5 h	Belebtschlamm	Research Journal WPCF 60(10) 1850-1856 (	OECD Guideline 209
28182-81-2	Hexamethylendiisocyanat, oligomer					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l >100	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l >1000	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l >100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 - 180 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1987)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l > 1000	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1986)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l > 500	48 h	Daphnia magna	Study report (1987)	EU Method C.2
	Fischtoxizität	NOEC mg/l 47,5	14 d	Oryzias latipes	Study report (1998)	OECD Guideline 204
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l >= 100	21 d	Daphnia magna	Study report (1998)	OECD Guideline 211
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l 146,63	96 h	Leuciscus idus	REACH Registration Dossier	other: German industrial standard test g

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 16 von 21

	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	66,08	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACH Registration Dossier	Method: other: fluorimetrically determin
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	98,37	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	Method: other: Directive 79/831/EEC, Ann
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 208	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1996)	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 70	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2000)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	27 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1995)	EU Method C.2
	Akute Bakterientoxizität	(263 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2000)	EU Method C.11
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	21,2	96 h	Danio rerio	Study report (1998)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 1 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1999)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	1,7 - 3,4	48 h	Daphnia magna	Study report (1999)	OECD Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)		3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (2010)	OECD Guideline 209

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1330-20-7	Xylol	3,2
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	1,2
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin	-0,55
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat	0,99
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan	4,44

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 17 von 21

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1330-20-7	Xylol	> 5,5 - < 12,2	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, E
108-01-0	2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin	3,162	Fish, species not reported	The BCFBAF program e
4098-71-9	3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat	3,16	QSAR estimate	Other company data (
77-58-7	Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan	1,49	Carassius carassius	Toxicol. Environ. Ch

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FARBE
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 367 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1263
-------------------------	---------

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 18 von 21

<b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>	Farbe
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	163 367 650
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1

#### Seeschiffstransport (IMDG)

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN 1263
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>	PAINT
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	163, 223, 367, 955
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-E, S-E

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN 1263
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>	PAINT
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	3
Sondervorschriften:	A3 A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
Passenger LQ:	Y344
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

#### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 19 von 21

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 30: Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 35,96

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 35,96

###### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Xylol

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2

2-Dimethylaminoethanol; N,N-Dimethylethanolamin

3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat; Isophorondiisocyanat

Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international conernat le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer

(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 20 von 21

DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 SVHC: Substance of Very High Concern

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Ceramic-Polymer NK C5-3 Part B

Überarbeitet am: 03.04.2020

Seite 21 von 21

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*